

Nutribor®

Wasserlöslicher Spezialdünger für borbedürftige Kulturen mit Stickstoff, Magnesium, Schwefel, Bor und weiteren wichtigen Spuren-nährstoffen.

Packing sinhalt und -art

15-kg-PE-Sack

Palettenbestückung

60 VE (60x15 kg) = 910 kg

Spurennährstoff-Mischdünger mit Bor, Mangan, Molybdän, Zink sowie Magnesium, Schwefel.

EG-DÜNGEMITTEL

8 %	B	wasserlösliches Bor
1 %	Mn	wasserlösliches Mangan*
0,04 %	Mo	wasserlösliches Molybdän
0,1 %	Zn	wasserlösliches Zink*
5 %	MgO	wasserlösliches Magnesiumoxid
9 %	S	wasserlöslicher Schwefel

* als Chelat von EDTA, vollchelatisiert

Bei empfohlener Blattdüngung unabhängig vom pH-Wert des Bodens wirksam.

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.

Weitere enthaltene Nährstoffe

6 % N Stickstoff

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 650 g/l

Kornbeschaffenheit: kristallines Pulver

Wirkung

Es hat sich bei bor- und schwefelbedürftigen Kulturen, vor allem bei Raps, herausgestellt, dass neben Bor und Schwefel auch andere Nährstoffe bei der Düngung über das Blatt wirkungsvoll sind. Dazu gehört insbesondere das Molybdän, das den Kornansatz verbesserte und zu Mehrerträgen führte.

Diese Erkenntnisse wurden bei der Formulierung von Nutribor® beachtet und machen es somit zu einem optimalen Spurennährstoff-Mischdünger, insbesondere für Raps, Kohl, Zuckerrüben und alle borbedürftigen Kulturen.

Anwendungsempfehlung

Kulturen*	Auf Standorten mit mittlerer Bor-Versorgung max. Aufwandmenge je Einzelgabe** kg/ha	max.*** jährliche Gesamtmenge kg/ha
Raps	3,0	6,0
Zuckerrüben, Futterrüben	3,0	6,0
Kartoffeln	0,5	2,0
Mais	0,5	2,0
Luzerne	0,5	6,0
Klee	0,5	6,0
Sonnenblumen	1,0	4,0
Körnerleguminosen	0,5	1,0
Blumenkohl, Kopfkohl, Rosenkohl, Brokkoli	1,0	4,0
Chinakohl	1,0	4,0

* Übliche Wassermenge verwenden (z. B. für landw. Kulturen 400 l/ha, im Feldgemüsebau 600 l/ha).
 Beim Auflösen von Nutribor® wie folgt vorgehen:
 ca. 1/3 möglichst temperiertes Wasser im Tank vorlegen.
 Nutribor® langsam und gleichmäßig bei laufendem Rührwerk zugeben und anschließend Wasser auffüllen.
 Spritzbrühe möglichst sofort ausbringen.

** Bei Jungpflanzen im 2.–4. Laubblatt-Stadium die halbe empfohlene Aufwandmenge, bei Rüben und Raps jedoch nur max. 0,5 kg/ha.

*** Aufteilung in mehrere Gaben (2–3). Besonders bei Kulturen mit hohem Borbedarf, wie Rüben, Raps und

kohlartigen Kulturen, ist eine Aufteilung in zwei oder drei Gaben zu empfehlen, da Bor in der Pflanze wenig beweglich ist. Gerade in Trockenperioden lässt die Borverfügbarkeit für die Pflanzen sehr schnell nach, d. h. temporärer Bormangel ist möglich. Auf Standorten mit „ausreichender“ Borversorgung (Klasse C) reichen Aufwandmengen/Jahr – je nach Kultur bis zu 4,0 kg/ha – um die Borbilanz ausgeglichen zu halten. Bei Borgehalten im Boden unter der erstrebenswerten Nährstoffversorgungs-kategorie C sind in Anlehnung an die Richtwerte bei Kulturen mit hohem Borbedarf höhere Borgaben erforderlich.

Nutribor®

Gefahrenshinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+313 Bei Exposition oder falls betroffen:

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Hinweise zum Schutz von Oberflächengewässern

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

